

Der 121. Psalm.

1. Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von welchen mir Hilfe kommt.
2. Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
3. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.
4. Siehe, der Hüter Israel schläft noch schlummert nicht.
5. Der Herr behütet dich, der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
6. Daß dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des Nachts.
7. Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.
8. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

Morgengebet.

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesum Christum, deinen lieben Sohn, daß du mich diese Nacht vor allem Schaden und Gefahr behütet hast; und bitte dich, du wollest mich diesen Tag auch behüten vor Sünden und allem Übel, daß dir all mein Thun und Leben gefalle; denn ich befehle mich, mein Leib und Seele, und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, daß der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.